

Amtliche Mitteilungen

Datum 16. Juni 2020

Nr. 22/2020

Inhalt:

**Ordnung zur Änderung der
Fachprüfungsordnung (FPO-M)
für das Fach**

Human-Computer Interaction (HCI)

im Masterstudium

**an der
Universität Siegen**

Vom 10. Juni 2020

**Ordnung zur Änderung der
Fachprüfungsordnung (FPO-M)
für das Fach**

Human-Computer Interaction (HCI)

im Masterstudium

**an der
Universität Siegen**

Vom 10. Juni 2020

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b), hat die Universität Siegen die folgende Änderungsordnung erlassen:

Die Änderungen in der Ordnung betreffen:

- Artikel 2 „Regelungen für den 1-Fach-Studiengang Human-Computer Interaction (HCI)“,
- Anlage 3 „Modulbeschreibungen zu Artikel 2“.

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung (FPO-M) für das Fach Human-Computer Interaction (HCI) im Masterstudium an der Universität Siegen vom 23. September 2019 (Amtliche Mitteilung 21/2019) wird wie folgt geändert:

1. Artikel 2 § 4 Absatz 3 wird wie folgt geändert:
 - a) Nr. 2 wird wie folgt gefasst:
„2. IELTS-Test mit einem Ergebnis von mindestens 6.5 in jeder Kategorie;“
 - b) Nr. 3 wird wie folgt gefasst:
„3. Cambridge B2 First mit mindestens 180+ Punkten (Note A);“
2. Anlage 3 „Modulbeschreibungen zu Artikel 2“ wird wie folgt geändert:
 - a) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3HCIMA001 „Humans & Technology“ wird wie folgt gefasst:

Nr.	3HCIMA001		
Modultitel	Humans & Technology		
Pflicht/Wahlpflicht	P		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	WiSe		
Lehrsprache	Englisch/Deutsch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	HCI	20	3
Vorlesung	Analysis & Evaluation	20	3
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	Gesamtprüfungsleistung mit zwei Prüfungselementen (mit jeweils 50% Gewicht): Klausur(en) und/ oder mündliche Prüfung(en). Form und Umfang der Prüfungsleistung werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	45 bis 90 Min., 15 bis 30 Min.	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	Human Computer Interaction (HCI) und Analysis & Evaluation: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse/Wissen über die Grundlagen der Interaktionsgestaltung, Theorien der Gestaltung, Software- und Medienergonomie sowie organisationale Aspekte anreichern • SW- und medienergonomische Aspekte als auch psychologische Aspekte beurteilen und bewerten können • Kenntnisse/Wissen über Usability und empirische Designmethoden im HCI-Umfeld, Design-Paradigmen, Einführung verschiedener Denkschulen und das Zusammenspiel von Technik, Mensch und Umwelt erwerben • Wissenschaftliche Beiträge aus dem HCI-Bereich sowie Stärken und Schwächen der auf dem Markt befindlichen praktischen Methoden beurteilen können 		

Inhalte	<p>Human Computer Interaction (HCI)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Interaktionsgestaltung aus Wahrnehmungs-, Arbeits- und Kognitionspsychologie • Theorien der Gestaltung: Distributed Cognition, Tätigkeitstheorie, Strukturierungstheorie • Affordances: Besonderheiten der Gestaltung der Medienkanäle Text, Bild, Video, Audio und Animation • Grundlagen der Aufgaben- und Arbeitsanalyse • Basistechnologien: Webbasierte Systeme, Peer-to-Peer-Systeme, Mobile and Ubiquitous Computing • Grundlagen der Software- und Medienergonomie • Methoden der benutzerorientierten Interaktionsgestaltung • Organisationale Aspekte der Gestaltung komplexer Interaktionen <p>Analysis & Evaluation</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der Geschichte der Human Computer Interaction haben sich im Lauf der Zeit verschiedene Design-Paradigmen herausgebildet. Der Fokus der Vorlesung besteht darin, in der HCI-Forschung solche Strömungen, mit jeweiligem Bezug auf empirische Methoden, vorzustellen. Dabei wird thematisiert, welche Verständnisse von Technik, Mensch und natürlicher sowie gesellschaftlicher Umwelt jeweils zu Grunde gelegt, in welchem Verhältnis die Praxen im Entwicklungs- und Nutzungskontext zueinander gesehen und welche Bezüge auf andere Disziplinen dabei diskutiert werden. Schließlich wird im Rahmen der Vorlesung auch die Frage behandelt, ob und wie das Verhältnis zwischen Entwicklungskonzeptionen und Praxis als reflektierte Technikentwicklung organisiert werden kann. Das Ziel der Vorlesung ist dementsprechend, paradigmatisch verschiedene Auffassungen von guten empirischen Designmethoden im HCI-Bereich vorzustellen und so eine Einführung in verschiedene Denkschulen der HCI zu bieten. Dabei sollen auch Begriffe geklärt werden, die für die jeweiligen empirischen Designmethoden wichtig sind.
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Human-Computer Interaction (FPO-M 2019); Entrepreneurship and SME Management (FPO-M 2019), Wirtschaftsinformatik (FPO-M 2019), Computer Science (FPO-M INFO 2020)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: / Inhaltlich: /
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M HCI in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/> Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.	
Besonderheiten			

- b) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3HCIMA008 „Current Research in HCI I“ wird wie folgt gefasst:

Nr.	3HCIMA008		
Modultitel	Current Research in HCI I		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	jedes Semester		
Lehrsprache	Englisch/Deutsch		
LP	6		
SWS	4		
Präsenzstudium	60		
Selbststudium	120		
Workload	180		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Die Studierenden wählen aus dem jeweiligen Semesterangebot zwei Seminare.			
Seminar	Current Research in HCI Ia	20	2
Seminar	Current Research in HCI Ib	20	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Gesamtprüfungsleistung mit den Prüfungselementen: semesterbegleitende Hausarbeit (Gewicht 30%) und semesterbegleitende Präsentation (Gewicht 20%) + semesterbegleitende Hausarbeit (Gewicht 30%) und semesterbegleitende Präsentation (Gewicht 20%) Der genaue Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	3-6 Seiten, 15-30 Min.	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende erarbeiten tieferegehende/s Kenntnisse/Wissen hinsichtlich spezieller Aspekte und/oder aktueller Themen der HCI. In Ergänzung zu den einführenden Veranstaltungen aus dem Pflichtbereich werden hier einzelne, besonders aktuelle wissenschaftliche Themenfelder der HCI aufgenommen und in der Regel durch das Bearbeiten von Originalliteratur kritisch reflektiert. • Einüben und Vertiefen von Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens: Recherchieren, Verstehen, Zusammenfassen und kritisches Reflektieren wissenschaftlicher Texte, Schreiben wissenschaftlicher Texte. • Verständnis verschiedener Forschungstraditionen und Erkenntnisformen: erfahrungswissenschaftlich quantitativ/qualitativ, geisteswissenschaftlich, gestalterisch. • Punktuelle aktuelle inhaltliche Vertiefung zur persönlichen Profilbildung der Studierenden. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Im Seminar werden aktuelle wissenschaftliche Fragestellungen aus der HCI aufgegriffen, erarbeitet, gemeinsam vertieft und strukturiert. • In der Regel wird dazu wissenschaftliche Literatur gelesen, präsentiert, in der Gruppe diskutiert und anschließend schriftlich ausgearbeitet (Hausarbeit). • Die Themen stellen im allgemeinen Vertiefungen der Pflichtveranstaltungen dar. Dabei sollen insbesondere aktuelle Inhalte angesprochen werden. Die Themen entsprechen den üblichen Handlungsfeldern der HCI, d.h. sie beschäftigen sich mit psychologisch/soziologischen Fragestellungen der Einbettung von Technologie in den Alltag, ihrer Effekte, ihrer Ausgestaltung und den dazu notwendigen Prozessen, Methoden und Technologien. 		

Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Human Computer Interaction (FPO-M 2019)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: / Inhaltlich: /
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M HCI in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>		
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

- c) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3HCIMA009 „Current Research in HCI II“ wird wie folgt gefasst:

Nr.	3HCIMA009		
Modultitel	Current Research in HCI II		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	jedes Semester		
Lehrsprache	Englisch/Deutsch		
LP	6		
SWS	4		
Präsenzstudium	60		
Selbststudium	120		
Workload	180		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Die Studierenden wählen aus dem jeweiligen Semesterangebot zwei Seminare.			
Seminar	Current Research in HCI IIa	20	2
Seminar	Current Research in HCI IIb	20	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Gesamtpfungsleistung mit den Prüfungselementen: semesterbegleitende Hausarbeit (Gewicht 30%) und semesterbegleitende Präsentation (Gewicht 20%) + semesterbegleitende Hausarbeit (Gewicht 30%) und semesterbegleitende Präsentation (Gewicht 20%) Der genaue Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	3-6 Seiten, 15-30 Min.	
Studienleistungen	---		

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende erarbeiten tieferegehende/s Kenntnisse/Wissen hinsichtlich spezieller Aspekte und/oder aktueller Themen der HCI. In Ergänzung zu den einführenden Veranstaltungen aus dem Pflichtbereich werden hier einzelne, besonders aktuelle wissenschaftliche Themenfelder der HCI aufgenommen und in der Regel durch das Bearbeiten von Originalliteratur kritisch reflektiert. • Einüben und Vertiefen von Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens: Recherchieren, Verstehen, Zusammenfassen und kritisches Reflektieren wissenschaftlicher Texte, Schreiben wissenschaftlicher Texte. • Verständnis verschiedener Forschungstraditionen und Erkenntnisformen: erfahrungswissenschaftlich quantitativ/qualitativ, geisteswissenschaftlich, gestalterisch. • Punktuelle aktuelle inhaltliche Vertiefung zur persönlichen Profilbildung der Studierenden.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Im Seminar werden aktuelle wissenschaftliche Fragestellungen aus der HCI aufgegriffen, erarbeitet, gemeinsam vertieft und strukturiert. • In der Regel wird dazu wissenschaftliche Literatur gelesen, präsentiert, in der Gruppe diskutiert und anschließend schriftlich ausgearbeitet (Hausarbeit). • Die Themen stellen im allgemeinen Vertiefungen der Pflichtveranstaltungen dar. Dabei sollen insbesondere aktuelle Inhalte angesprochen werden. Die Themen entsprechen den üblichen Handlungsfeldern der HCI, d.h., sie beschäftigen sich mit psychologisch/soziologischen Fragestellungen der Einbettung von Technologie in den Alltag, ihrer Effekte, ihrer Ausgestaltung und den dazu notwendigen Prozessen, Methoden und Technologien.
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Human Computer Interaction (FPO-M 2019)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: / Inhaltlich: /
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M HCI in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>		
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

- d) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3HCIMA010 „Current Research in HCI III“ wird wie folgt gefasst:

Nr.	3HCIMA010		
Modultitel	Current Research in HCI III		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	jedes Semester		
Lehrsprache	Englisch/Deutsch		
LP	6		
SWS	4		
Präsenzstudium	60		
Selbststudium	120		
Workload	180		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Die Studierenden wählen aus dem jeweiligen Semesterangebot zwei Seminare.			
Seminar	Current Research in HCI IIIa	20	2
Seminar	Current Research in HCI IIIb	20	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Gesamtprüfungsleistung mit den Prüfungselementen: semesterbegleitende Hausarbeit (Gewicht 30%) und semesterbegleitende Präsentation (Gewicht 20%) + semesterbegleitende Hausarbeit (Gewicht 30%) und semesterbegleitende Präsentation (Gewicht 20%) Der genaue Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	3-6 Seiten, 15-30 Min.	
Studienleistungen	---		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende erarbeiten tieferegehende/s Kenntnisse/Wissen hinsichtlich spezieller Aspekte und/oder aktueller Themen der HCI. In Ergänzung zu den einführenden Veranstaltungen aus dem Pflichtbereich werden hier einzelne, besonders aktuelle wissenschaftliche Themenfelder der HCI aufgenommen und in der Regel durch das Bearbeiten von Originalliteratur kritisch reflektiert. • Einüben und Vertiefen von Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens: Recherchieren, Verstehen, Zusammenfassen und kritisches Reflektieren wissenschaftlicher Texte, Schreiben wissenschaftlicher Texte. • Verständnis verschiedener Forschungstraditionen und Erkenntnisformen: erfahrungswissenschaftlich quantitativ/qualitativ, geisteswissenschaftlich, gestalterisch. • Punktuelle aktuelle inhaltliche Vertiefung zur persönlichen Profilbildung der Studierenden. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Im Seminar werden aktuelle wissenschaftliche Fragestellungen aus der HCI aufgegriffen, erarbeitet, gemeinsam vertieft und strukturiert. • In der Regel wird dazu wissenschaftliche Literatur gelesen, präsentiert, in der Gruppe diskutiert und anschließend schriftlich ausgearbeitet (Hausarbeit). • Die Themen stellen im allgemeinen Vertiefungen der Pflichtveranstaltungen dar. Dabei sollen insbesondere aktuelle Inhalte angesprochen werden. Die Themen entsprechen den üblichen Handlungsfeldern der HCI, d.h., sie beschäftigen sich mit psychologisch/soziologischen Fragestellungen der Einbettung von Technologie in den Alltag, ihrer Effekte, ihrer Ausgestaltung und den dazu notwendigen Prozessen, Methoden und Technologien. 		

Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Human Computer Interaction (FPO-M 2019)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: / Inhaltlich: /
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M HCI in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>		
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

- e) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3HCIMA018 „Ubiquitous Computing & Usable Security“ wird wie folgt gefasst:

Nr.	3HCIMA018		
Modultitel	Ubiquitous Computing & Usable Security		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	SoSe		
Lehrsprache	Englisch/Deutsch		
LP	9		
SWS	6		
Präsenzstudium	90		
Selbststudium	180		
Workload	270		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Vorlesung	Ubiquitous Computing	10	3
Vorlesung	Usable Security	10	3
Leistungen	Form	Dauer/ Umfang	
Prüfungsleistungen	Gesamtprüfungsleistung mit zwei Prüfungselementen (mit jeweils 50% Gewicht): Klausur(en) und/ oder mündliche Prüfung(en). Form und Umfang der Prüfungsleistung werden spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	45 bis 90 Min., 15 bis 30 Min.	
Studienleistungen	---		

Qualifikationsziele	<p>Ubiquitous Computing und Usable Security:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden vertiefen Ihre Vertrautheit mit den Basiskonzepten im Bereich Ubiquitous Computing und sind nach der Teilnahme in der Lage, die neue Computersysteme zu identifizieren und relevante Tools und Begriffe aus den Bereichen Wearable Computing und Wireless Sensor Networks anzuwenden. • In den Übungen lernen sie, Software und Benutzeroberfläche für Wearables und Sensorknoten zu entwickeln und selbstständig Benutzerstudien durchzuführen. • Es werden die fundamentalen Grundlagen zum Verständnis und zur Entwicklung von Sicherheitsaspekten und -techniken in Network and Distributed System Security gelegt. Insbesondere wird auf die Gestaltung von mehrseitig sicheren Verfahren eingegangen. Schwerpunkt der Wissensvermittlung ist das Studium der grundlegenden Methoden zur Gestaltung von mehrseitig sicheren Anwendungen in Network and Distributed System Security. Weiterhin sollen 'Selected Areas in Security and Privacy' nähere Betrachtung finden. Ziel ist hier die Aufarbeitung aktueller Schwerpunkte der internationalen IT-Sicherheitsforschung. Nach einer einführenden Grundlage in die Forschungsrichtungen soll das aus den USA und Skandinavien bekannte Modell einer "paper-reading class" angewandt werden. Insbesondere sollen wissenschaftliche Publikationen unter Anleitung eines Lehrstuhlassistenten gemeinsam erstellt werden.
Inhalte	<p>Ubiquitous Computing</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unter dem Begriff "Ubiquitous Computing" wird die Allgegenwärtigkeit von kleinsten, miteinander drahtlos vernetzten Computern verstanden, die in beliebige Alltagsgegenstände eingebaut werden oder an diese angeheftet werden können. Mit Sensoren ausgestattet, können sie die Umwelt des Gegenstandes erfassen oder diesen mit Informationsverarbeitungs- und Kommunikationsfähigkeiten ausstatten, was den Gegenständen eine neue, zusätzliche Qualität verleiht. Damit einher geht möglicherweise sogar ein Paradigmenwechsel in den Informatik-Anwendungen: weg vom PC und dem Computer als Werkzeug, hin zum "invisible computing". Die Vorlesung gibt einerseits einen Überblick über die relevanten Konzepte und Basistechnologien (z.B. drahtlose Sensornetze, eingebettete Systeme, wearable computing), geht andererseits aber auch auf speziellere Themen (z.B. context awareness, Aktivitätserkennung, Privacy und Sicherheitsproblematik, "UbiComp" Forschungsmethoden) ein. <p>Usable Security</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutzziele • Sicherheitsanalyse • mehrseitige Sicherheit • Sicherheit einzelner Rechner • Internetsicherheit • Sicherheit in mobilen Systemen • kryptographische Protokolle • datenschutzfreundliche Technologien • Datenschutz, Privatsphäre • Anonymisierung und Bewertung von Anonymisierungsverfahren • Identitätsmanagement und persönliches Identitätsmanagement im Social Web • Informationsflusskontrolle • Entwicklung sicherer Software, Sicherheitsbewertung von Anwendungen • Secure Multi-party Computation • Location Privacy • Security and Usability

Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Human Computer Interaction (FPO-M 2019); Wirtschaftsinformatik (FPO-M 2019); Medien und Gesellschaft (FPO-M 2020); Business Analytics (FPO-M 2020)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: / Inhaltlich: /
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M HCI in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input checked="" type="checkbox"/>	Nein: <input type="checkbox"/>	Nur für Studierende, die in einen Studiengang der Fak. III eingeschrieben sind, dessen FPO eine Regelung für eine Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung enthält.
Besonderheiten			

- f) Die Modulbeschreibung zu Modul Nr. 3HCIMA021 „Current Research in HCI IV“ wird wie folgt gefasst:

Nr.	3HCIMA021		
Modultitel	Current Research in HCI IV		
Pflicht/Wahlpflicht	WP		
Moduldauer	1		
Angebotshäufigkeit	jedes Semester		
Lehrsprache	Englisch/Deutsch		
LP	6		
SWS	4		
Präsenzstudium	60		
Selbststudium	120		
Workload	180		
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS
Die Studierenden wählen aus dem jeweiligen Semesterangebot zwei Seminare.			
Seminar	Current Research in HCI Iva	20	2
Seminar	Current Research in HCI IVb	20	2
Leistungen	Form	Dauer/Umfang	
Prüfungsleistungen	Gesamtprüfungsleistung mit den Prüfungselementen: semesterbegleitende Hausarbeit (Gewicht 30%) und semesterbegleitende Präsentation (Gewicht 20%) + semesterbegleitende Hausarbeit (Gewicht 30%) und semesterbegleitende Präsentation (Gewicht 20%) Der genaue Umfang der Prüfungsleistung wird spätestens vier Wochen nach Beginn der Veranstaltung bzw. der Veranstaltungen bekannt gegeben.	3-6 Seiten, 15-30 Min.	
Studienleistungen	---		

Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende erarbeiten tiefergehende/s Kenntnisse/Wissen hinsichtlich spezieller Aspekte und/oder aktueller Themen der HCI. In Ergänzung zu den einführenden Veranstaltungen aus dem Pflichtbereich werden hier einzelne, besonders aktuelle wissenschaftliche Themenfelder der HCI aufgenommen und in der Regel durch das Bearbeiten von Originalliteratur kritisch reflektiert. • Einüben und Vertiefen von Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens: Recherchieren, Verstehen, Zusammenfassen und kritisches Reflektieren wissenschaftlicher Texte, Schreiben wissenschaftlicher Texte. • Verständnis verschiedener Forschungstraditionen und Erkenntnisformen: erfahrungswissenschaftlich quantitativ/qualitativ, geisteswissenschaftlich, gestalterisch. • Punktuelle aktuelle inhaltliche Vertiefung zur persönlichen Profilbildung der Studierenden.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Im Seminar werden aktuelle wissenschaftliche Fragestellungen aus der HCI aufgegriffen, erarbeitet, gemeinsam vertieft und strukturiert. • In der Regel wird dazu wissenschaftliche Literatur gelesen, präsentiert, in der Gruppe diskutiert und anschließend schriftlich ausgearbeitet (Hausarbeit). • Die Themen stellen im allgemeinen Vertiefungen der Pflichtveranstaltungen dar. Dabei sollen insbesondere aktuelle Inhalte angesprochen werden. Die Themen entsprechen den üblichen Handlungsfeldern der HCI, d.h., sie beschäftigen sich mit psychologisch/soziologischen Fragestellungen der Einbettung von Technologie in den Alltag, ihrer Effekte, ihrer Ausgestaltung und den dazu notwendigen Prozessen, Methoden und Technologien.
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	Human Computer Interaction (FPO-M 2019)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Formal: / Inhaltlich: /
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)	Es gelten die Regelungen in Artikel 2 § 10 Absatz 1 der FPO-M HCI in der jeweils geltenden Fassung.		
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch: <input type="checkbox"/>	Nach dem letzten Versuch: <input type="checkbox"/>
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	Ja: <input type="checkbox"/>		
	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>		
Besonderheiten			

Artikel 2

1. Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft und gilt für Studierende, die sich ab dem Wintersemester 2019/2020 erstmalig in diesen Studiengang einschreiben.
2. Diese Änderungsordnung wird in dem Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät III – Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht vom 6. Mai 2020.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Siegen, den 10. Juni 2020

Der Rektor

gez.

(Universitätsprofessor Dr. Holger Burckhart)